



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Jürgen W. Heike, Bernd Kränzle, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Hans Reichhart, Dr. Franz Rieger, Martin Schöffel, Karl Straub, Peter Tomaschko, Manuel Westphal, Mechthilde Wittmann** und Fraktion (CSU)

Bericht zum Fall „Peggy“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu gegebener Zeit zu berichten, ob der Fund der Leiche von Peggy K. in einem Waldstück in Thüringen neue Erkenntnisse gebracht hat.

Begründung:

Im Jahr 2001 verschwand im oberfränkischen Lichtenberg die damals neunjährige Peggy K. spurlos. Am 2. Juli 2016 fand ein Pilzsammler in einem Waldstück nahe Lichtenberg Teile ihres Skeletts. Peggy hatte in Lichtenberg gewohnt, dort war sie am 7. Mai 2001 zuletzt gesehen worden. Mit dem Fund der Leichenteile wird die Hoffnung verbunden, dass sich hierdurch nunmehr neue Ermittlungsansätze ergeben.